

Nachhaltiger Schutz der Umwelt

Sondersysteme für den Umwelt- und Gewässerschutz



 **BASF**

The Chemical Company

Gewässerschutz mit System

Ein wichtiger Faktor bei der verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Planung von chemischen Fabrikations- und Lagerstätten ist der Umweltschutz. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber im § 19 g des Wasserhaushaltgesetzes (WHG) den Besorgnisgrundsatz definiert: "Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe sowie Anlagen zum Verwenden wassergefährdender Stoffe im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Bereich öffentlicher Einrichtungen müssen so beschaffen sein und so eingebaut, aufgestellt, unterhalten und betrieben werden, dass eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist..."



Rissüberbrückende Beschichtungen mit exzellenter chemischer Beständigkeit sowie guter Alterungsbeständigkeit sind – neben den betrieblichen Anforderungen – die wichtigste Voraussetzung für effiziente und nachhaltige Gewässerschutzmaßnahmen. In Produktionsstätten, in denen beispielsweise Stapler zum Einsatz kommen, werden die Beschichtungen zusätzlich extrem mechanisch belastet. Somit kann nur durch erhöhte Verschleißfestigkeit eine Dichtigkeit der Beschichtung gewährleistet werden. Eine weitere Risikominimierung lässt sich in Räumen, in denen mit leichtflüchtigen Stoffen und explosiven Substanzen und Gemischen hantiert wird, durch elektrostatisch ableitfähige Beschichtungen erreichen. Der Schutz gilt somit nicht nur allein der Umwelt, sondern auch den Menschen, die an diesen Anlagen beschäftigt sind.

Unsere Systeme MASTERTOP 1278 und MASTERTOP 1278 AS erfüllen die Anforderungen der Bau- und Prüfgrundsätze (BPG) des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) in Berlin und sind mit den nötigen baurechtlichen Prüfzeichen ausgestattet. Sie unterliegen einer ständigen Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfinstitute.

Hauptanforderungspunkte an Gewässerschutzsysteme nach den Bau- und Prüfgrundsätzen des DIBt

- Chemikalienbeständigkeit gegen Lagermedien
- Undurchlässigkeit
- Rissüberbrückung
- Haftung am Untergrund
- Alterungsbeständigkeit
- Witterungsbeständigkeit
- Mechanische Verschleißfestigkeit
- Befahrbar
- Brandverhalten B2
- Ableitung elektrostatischer Aufladung bei Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten



Systemübersicht

System MASTERTOP	1278 *	1278 AS *	1279	1279 R	1279 AS	1279 AS-R
Einsatzgebiet						
mittelschwer belastete Industrie- flächen, gemäß WHG § 19 (glatte Oberfläche)	■					
mittelschwer belastete Industrie- flächen, gemäß WHG § 19 mit Anforderungen an die Leitfähig- keit (glatte Oberfläche)		■				
mittelschwer belastete Industrie- flächen (glatte Oberfläche)			■			
mittelschwer belastete Industrie- flächen (rutschhemmend)				■		
mittelschwer belastete Industrie- flächen, mit Anforderung an die Leitfähigkeit (glatte Oberfläche)					■	
mittelschwer belastete Industrie- flächen, mit Anforderung an die Leit- fähigkeit (rutschhemmend)						■

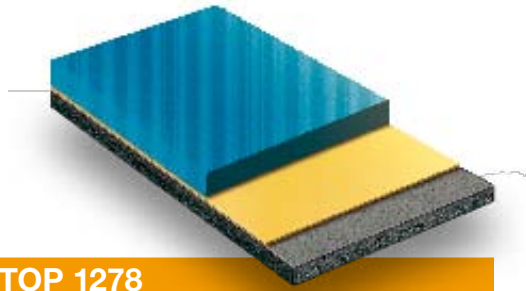
* mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (für den LAU-Bereich)

	BEROTEX-System	BEROTEX-System ableitfähig
Auffangwannen mit schwierigem Untergrund (nicht leitfähig)	■	
Auffangwannen mit schwierigem Untergrund (leitfähig)		■

	MASTERFLEX 700 FR pouring grade	MASTERFLEX 700 FR gun grade	MASTERFLEX 700 Tape
Dichtstoff für Bodenfugen in Tank- stellen, Flughäfen und Chemiean- lagen (gießfähig)	■		
Dichtstoff für Bodenfugen in Tank- stellen, Flughäfen und Chemiean- lagen (standfest)		■	
Dichtband für Fugen in LAU-Anlagen			■

Gewässerschutzbeschichtung für den LAU-Bereich

mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung



MASTERTOP 1278

Gewässerschutzbeschichtung auf EP-Basis gemäß § 19 WHG

MASTERTOP P 605 lösemittelfreie 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent
 Absandung mit Quarzsand

MASTERTOP BC 378 lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert

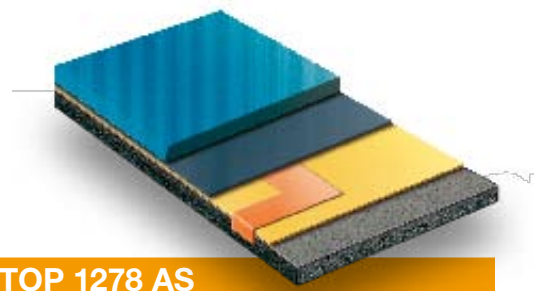
Schichtdicke des Systemaufbaus ca. 2,1 mm

Besonderheiten

- hoch chemikalienbeständig
- glatt
- selbstverlaufend
- rissüberbrückend

Einsatzgebiete

- rissgefährdete Gewerbe- und Industrieböden, Stahlbeton-auffangwannen und Auffang-räume mit mittelschwerer mechanischer Beanspruchung



MASTERTOP 1278 AS

Gewässerschutzbeschichtung auf EP-Basis gemäß § 19 WHG, elektrostatisch leitend

MASTERTOP P 605 lösemittelfreie 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent
 Absandung mit Quarzsand

Ableiter Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

MASTERTOP CP 687 W-AS wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz

MASTERTOP BC 378 AS lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert

Schichtdicke des Systemaufbaus ca. 2,1 mm

Besonderheiten

- hoch chemikalienbeständig
- elektrostatisch leitfähig (10⁴ – 10⁶ Ohm)
- glatt
- selbstverlaufend
- rissüberbrückend

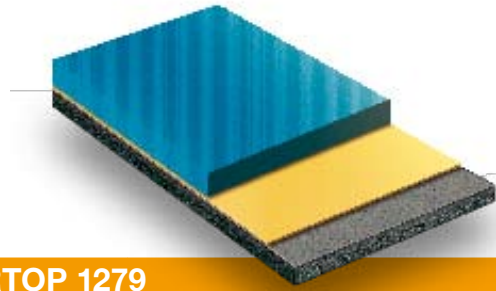
Einsatzgebiete

- rissgefährdete Gewerbe- und Industrieböden, Stahlbeton-auffangwannen und Auffang-räume mit mittelschwerer mechanischer Beanspruchung

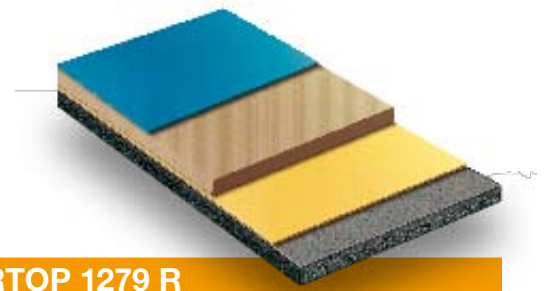


Gewässerschutzbeschichtung für den HBV-Bereich

mit glatter oder rutschhemmender Oberfläche



MASTERTOP 1279	
Beschichtung zur Abdichtung von Industrieböden in Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, mit glatter Oberfläche	
MASTERTOP P 605 Absandung mit	lösemittelfreie 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent Quarzsand
MASTERTOP BC 379	lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert
Bedarfsposition: MASTERTOP TC 441 P	lösemittelarme, UV-beständige 2K-Versiegelung auf PUR-Basis, pigmentiert, seidenmatt
alternativ: CONIPUR 67 N	lösemittelhaltige, UV-beständige 2K-Versiegelung auf PUR-Basis, pigmentiert, matt
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 2,0 – 3,0 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • hoch chemikalienbeständig • selbstverlaufend • glatt • rissüberbrückend
Einsatzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • mittelschwer belastete Industrieböden mit glatter Oberfläche

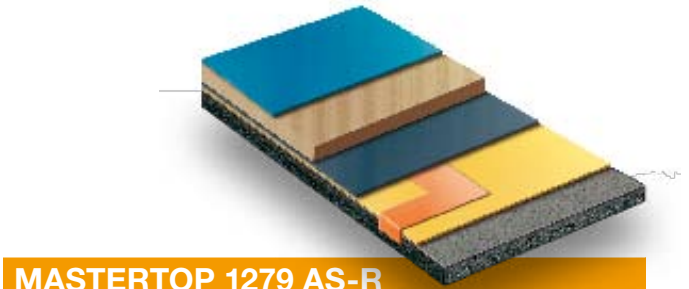
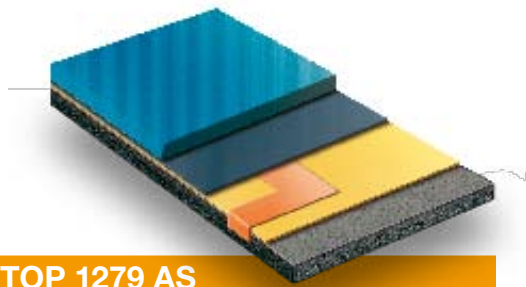


MASTERTOP 1279 R	
Beschichtung zur Abdichtung von Industrieböden in Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, mit rauer Oberfläche	
MASTERTOP P 605 Absandung mit	lösemittelfreie 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent Quarzsand
MASTERTOP BC 379	lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert Quarzsand
Absandung mit	lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert Quarzsand
Bedarfsposition: MASTERTOP BC 379	lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert
Bedarfsposition: CONIPUR 67 N	lösemittelhaltige, UV-beständige 2K-Versiegelung auf PUR-Basis, pigmentiert, matt
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 4,5 – 5,5 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • hoch chemikalienbeständig • rutschhemmend
Einsatzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • mittelschwer belastete Industrieböden mit griffiger Oberflächenstruktur



Gewässerschutzbeschichtung für den HBV-Bereich

elektrostatisch leitend, mit glatter oder rutschhemmender Oberfläche



MASTERTOP 1279 AS

Beschichtung zur Abdichtung von Industrieböden in Anlagen zum Herstellen, Behandeln, Verwenden von wassergefährdenden Stoffen, mit glatter Oberfläche, elektrostatisch leitend

MASTERTOP P 605 lösemittelfreie 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent

Ableiter Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

MASTERTOP CP 687 W-AS wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz

MASTERTOP BC 379 AS lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert

Schichtdicke des Systemaufbaus ca. 2,0 – 3,0 mm

Besonderheiten

- hoch chemikalienbeständig
- elektrostatisch leitfähig (10⁴ – 10⁶ Ohm)
- glatt
- selbstverlaufend
- rissüberbrückend

Einsatzgebiete

- mittelschwer belastete Industrieböden mit glatter Oberfläche

MASTERTOP 1279 AS-R

Beschichtung zur Abdichtung von Industrieböden in Anlagen zum Herstellen, Behandeln, Verwenden von wassergefährdenden Stoffen, mit rauer Oberfläche, elektrostatisch leitend

MASTERTOP P 605 lösemittelfreie 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent

Ableiter Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

MASTERTOP CP 687 W-AS wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz

MASTERTOP BC 379 AS lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Einstreuschicht auf EP-Basis, pigmentiert
Abstreuerung mit Siliciumcarbid

MASTERTOP BC 379 lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Deckschicht auf EP-Basis, pigmentiert

Schichtdicke des Systemaufbaus ca. 4,5 – 5,5 mm

Besonderheiten

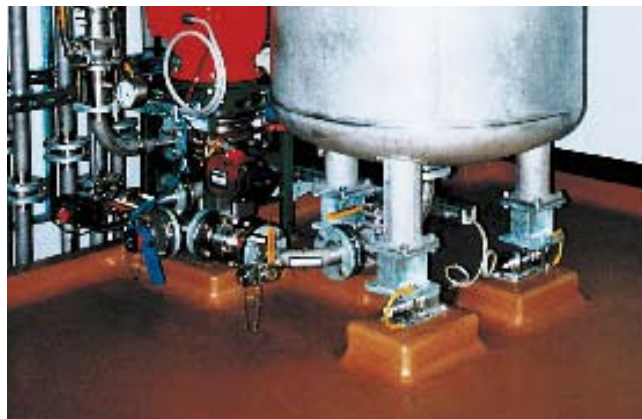
- hoch chemikalienbeständig
- rutschhemmend
- elektrostatisch leitfähig (10⁴ – 10⁶ Ohm)

Einsatzgebiete

- mittelschwer belastete Industrieböden mit griffiger Oberflächenstruktur

Chemikalienbeständigkeit unserer MASTERTOP-Systeme

Prüfgruppen gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen des WHG		MT 1278 *	MT 1278 AS *	MT 1279	MT 1279 R	MT 1279 AS	MT 1279 AS-R
1	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN EN 228) mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol	(■) ¹	■	■	■	■	■
1a	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN EN 228) mit max. 20 Vol.-% Bioalkohol	(■) ¹	■	■	■	■	■
2	Flugkraftstoffe	(■) ¹	■	■	■	■	■
3	Heizöl EL (nach DIN 51603-1) ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C	■	■	■	■	■	■
3a	Dieselmotorenkraftstoff (nach DIN EN 590) mit max. 5 Vol.-% Biodiesel (nach DIN EN 14214)	■	■	■	■	■	■
3b	Dieselmotorenkraftstoff (nach DIN EN 590) mit max. 20 Vol.-% Biodiesel (nach DIN EN 14214)	■	■	■	■	■	■
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol	■	■	■	■	■	■
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische	■	■	■	■	■	■
4b	Rohöle	■	■	■	■	■	■
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C	■	■	■	■	■	■
5	ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol), Glykolether	■	■	●	●	●	●
5a	alle Alkohole und Glykolether	■	■	●	●	●	●
5b	ein- und mehrwertige Alkohole (außer Methanol), Glykolether	■	■	●	●	●	●
6 6b	Halogenkohlenwasserstoffe ≥ C ₂ und aromatische Halogenkohlenwasserstoffe	●	●	●	●	●	●
6a	alle Halogenkohlenwasserstoffe	●	●	●	●	●	●
7	alle organischen Ester und Ketone	■	■	■	■	■	■
7a	aromatische Ester und Ketone	■	■	●	●	●	●
7b	Biodiesel (nach DIN EN 14214)	■	■	■	■	■	■



Prüfgruppen gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen des WHG		MT 1278 *	MT 1278 AS *	MT 1279	MT 1279 R	MT 1279 AS	MT 1279 AS-R
8	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40%	■	■	■	●	■	●
8a	aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen	■	■	■	■	■	■
9	Wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässrigen Lösungen)	■	■	●	●	●	●
9a	Organische Säuren (Carbonsäuren) sowie deren Salze (in wässriger Lösung) außer Ameisensäure	●	●	●	●	●	●
10	Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6) außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	■	■	■	■	■	■
11	anorganische Laugen sowie alkalische hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	■	■	■	■	■	■
12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	■	■	■	■	■	■
13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	■	■	■	■	■	■
14	wässrige Lösungen organischer Tenside	■	■	■	■	■	■
15	cyclische und acyclische Ether	●	●	●	●	●	●
15a	acyclische Ether	■	■	■	■	■	■
	Schwefelsäure ≤ 90 %	■	■	■	●	■	●
	Essigsäure ≤ 20 %	■	■	■	■	■	■
	Phosphorsäure ≤ 85 %	■	■	■	■	■	■
	Ammoniaklösung ≤ 32 %	■	■	●	●	●	●
	Milchsäure ≤ 50 %	■	■	●	●	●	●
	Natriumhypochlorit (ca. 13 % Chlor)	■	■	●	●	●	●
	Chromsäure ≤ 50 %	■	■	●	●	●	●
	Flusssäure ≤ 10 %	■	■	●	●	●	●
	Salzsäure ≤ 37 %	■	■	●	●	●	●
	Wasserstoffperoxid ≤ 30 %	●	●	●	●	●	●
	Salpetersäure ≤ 30 %	●	●	●	●	●	●
	Flusssäure ≤ 50 %	●	●	●	●	●	●
	Aceton und Methylethylketon (MEK)	●	●	●	●	●	●
	Schwefelsäure ≤ 96 %	●	●	●	●	●	●

■ = beständig ● = bedingt beständig, Angabe auf Anfrage
 * mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (für den LAU-Bereich)
 () siehe elektrostatisch leitendes System MASTERTOP 1278 AS

BEROTEX System für LAU-Anlagen

Abdichtungen auf schwierigen Untergründen

In Anlagen, in denen mit wassergefährdenden Stoffen gearbeitet wird, muss gemäß § 19 g WHG ganz speziell darauf geachtet werden, dass keiner der vorgenannten Stoffe ins Grundwasser gelangen kann. Das heißt, die ganze Anlage muss mit einem genügend großen und absolut dichten Auffangbecken ausgestattet sein. Vor allem in älteren Anlagen ist dies oft nicht mehr gewährleistet. Oft trifft man Flächen an, die verunreinigt, beschädigt oder unzureichend beständig gegen die zu erwartenden chemischen Belastungen sind. Vor-

handene Risse, mangelnde Festigkeit des Untergrundes oder irreversible Verunreinigungen verhindern oft, dass solche Anlagen mit herkömmlichen rissüberbrückenden Beschichtungen saniert werden können, denn die Applikation solcher Systeme setzt einen trockenen und sauberen Betonuntergrund sowie eine vollflächige Verbindung mit diesem voraus. Und genau hier liegt der Vorteil des BEROTEX Systems: als Vlies-Dichtstoff-System kann es ohne große Vorarbeiten direkt auf dem Untergrund verlegt werden und muss in diesem nur mechanisch verankert oder punktuell verklebt werden.

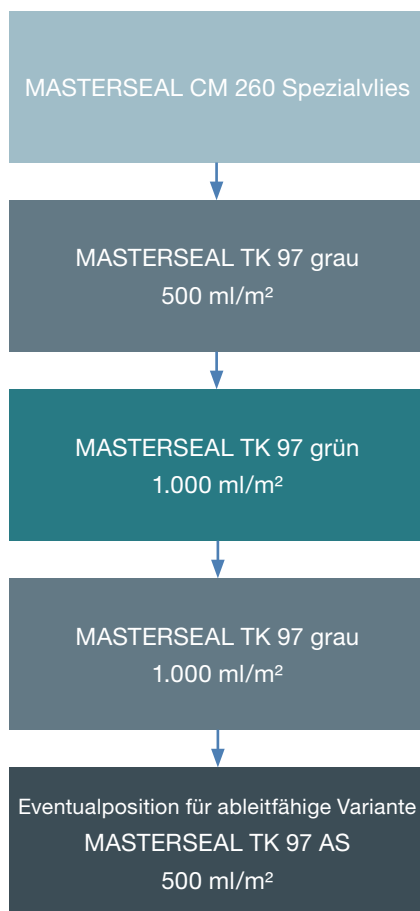
Das BEROTEX System überzeugt durch seine Materialeigenschaften:

- einfache und schnelle Verarbeitung
- lösemittelfrei
- geeignet für schwierige Untergrundprofile
- extrem elastisch
- alterungs- und witterungsbeständig
- wurzelfest
- hohe Chemikalienbeständigkeit
- unkomplizierte Reparierbarkeit
- Begehbarkeit





Systemaufbau



Systembeschreibung

Die einzelnen 2K-Produkte werden in 2,5 mm bzw. maximal 3,5 mm Gesamtschichtstärke im luftunterstützten Airless-Verfahren lagenweise aufgesprüht oder gespachtelt. Zur besseren Qualitätskontrolle sind die einzelnen Produkte für die Schichten in unterschiedlichen Farben gehalten, dies erleichtert die Überprüfung der Schichtstärke und Dichtheit. Die Stöße der verlegten Vliesbahnen oder etwaige Reparaturstellen können ebenfalls mit diesem flüssigen Polysulfid verklebt werden. Dank der Fähigkeit zum kalten Vulkanisieren verbinden sich die neu aufgetragenen Schichten beim Aushärten problemlos mit den darunterliegenden Schichten.

Qualitätsgarantie

Gemäß § 19 I WHG darf das Abdichtungssystem nur von ausgebildeten Fachbetrieben verarbeitet werden. Dies sowie eine permanente externe Überwachung der Produktqualität garantieren Ihnen, dass dieses System den höchsten Ansprüchen genügt und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis besitzt. Für das BEROTEX-System wurden folgende allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen durch das DIBt erteilt: Z-59.31-248 (nichtableitfähige Variante) resp. Z-59.31-241 (ableitfähige Variante)





Beide Varianten des BEROTEX-Systems sind beständig und dicht gegen die nachfolgend aufgeführten Mediengruppen gemäß den Zulassungsgrundsätzen des DIBt „Kunststoffbahnen in LAU-Anlagen“:

Mediengruppen		BEROTEX-System	BEROTEX-System, ableitfähig
1	Ottokraftstoffe, Super und Normal mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol	—	mittel ¹⁾
1a	Ottokraftstoffe, Super und Normal mit max. 20 Vol.-% Bioalkohol	—	mittel ¹⁾
2	Flugkraftstoffe	—	mittel ¹⁾
3	Heizöl EL ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Gew.-% und Flammpunkt > 55 °C	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
3a	Diesel mit max. 5 Vol.-% Biodiesel	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
3b	Diesel mit max. 20 Vol.-% Biodiesel	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
4b	Rohöle	—	mittel ¹⁾
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
5	ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol), Glykoether	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
5a	alle Alkohole und Glykoether	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
5b	ein- und mehrwertige Alkohole $\geq C_2$	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
7	alle organischen Ester und Ketone	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
7a	aromatische Ester und Ketone	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
7b	Biodiesel	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
9	Wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze in wässrigen Lösungen	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung ($pH > 8$), außer Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾
12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾

¹⁾ chemische Beanspruchung bis 72 Stunden, begebar

Zuverlässiger Schutz für Bodenfugen

Dichtstoffe auf Polysulfid Basis

Seit 40 Jahren entwickeln und vertreiben die Unternehmen der BASF hochwertige Abdichtungen und Fugendichtstoffe auf der Basis von Polysulfid. Das Spektrum der Einsatzbereiche von Polysulfiden wächst kontinuierlich. Der Trend lässt sich einfach erklären: Die Ansprüche an Dichtstoffe, die im sensiblen Bereich des Umweltschutzes eingesetzt werden, sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die Kombination aus höchster Chemikalienresistenz, dauerhafter Elastizität und Wetterbeständigkeit machen Polysulfid zum idealen Dichtstoff für Tankstellen, Flughäfen und Chemieanlagen.

Während der Betankung von Kraftfahrzeugen sind Tropfverluste von Kraftstoffen unvermeidbar. Bei ca. 14.000 Tankstellen in Deutschland summieren sich dabei die Tropfen auf jährlich ca. 5.000.000 Liter. Davon sind allein 40 Prozent Diesel- und Biodieselmotorkraftstoffe. Sie stellen die größte potenzielle Gefährdung des Erdreiches unter Tankstellen-Bodenflächen und damit des Grundwassers in dieser Umgebung dar. Deshalb müssen Böden im Tankstellenbereich ebenso wie in Autoverwertungsanlagen und auf KFZ-Waschplätzen vor umweltgefährdenden Substanzen geschützt werden. Das heißt, die Fahrbahndecke und die Dichtflächen müssen so ausgebildet werden, dass sie "dauerhaft flüssigkeitsundurchlässig" sind. In den Schutzbereich



sind auch Bauteile wie Pumpensümpfe und Schächte mit einzubeziehen. Auf Flughäfen gelten ebenfalls strenge Vorschriften für den Umweltschutz. Sie sollen verhindern, dass wassergefährdende Stoffe wie Flugbenzin, Hydrauliköle und Enteisungsmittel in das Erdreich eindringen.

Da der Schutz unseres Grundwassers oberste Priorität hat, vertrauen viele Tankstellenbetreiber und Flughafenverantwortliche seit Jahrzehnten auf das leistungsfähige System MASTERFLEX 700. Das vom DIBt bauaufsichtlich zugelassene Polysulfidsystem MASTERFLEX 700 FR bietet für all die genannten Einsatzbereiche die anforderungsgemäße Lösung.



Charakteristisch für MASTERFLEX 700 FR sind:

- hohe mechanische Belastbarkeit
- hohe Elastizität
- ausgezeichnete Witterungs- und UV-Beständigkeit
- hohe Resistenz gegen Chemikalien
- gute Verarbeitungseigenschaften
- schnelle Durchhärtung (24 Stunden)
- hohe Alterungsbeständigkeit



MASTERFLEX 700 FR pouring grade (gießfähig) und MASTERFLEX 700 FR gun grade (standfest) sind elastische Zweikomponentendichtstoffe auf Polysulfidbasis, die jeweils in den Farben Grau und Schwarz einsetzbar und europaweit zugelassen sind: ETA-05/0258, ETA-05/0259 (MASTERFLEX 700 FR pouring grade, bzw. -gun grade, grau) ETA-06/0223, ETA-06/0224 (MASTERFLEX 700 FR pouring grade, bzw. -gun grade, schwarz)

Außerdem ist das Material nach der US-Spezifikation SS-S 200 E geprüft, was für den Einsatz in anderen, ähnlich belasteten oder beanspruchten Bereichen von Wichtigkeit sein kann.

Das Fugenabdichtungssystem darf entsprechend den europäischen technischen Zulassungen zusammen mit folgenden Dichtkonstruktionen bzw. Teilen von Dichtkonstruktionen verwendet werden:

- unbeschichtete, flüssigkeitsdichte Betonfertigteile
- flüssigkeitsdichter Ortbeton
- flüssigkeitsdichter Faserbeton
- Polymerbeton
- Stahl



Aufzuklebende Fugenbänder auf Polysulfidbasis

Wenn Fugen in LAU-Anlagen auf Grund von Verunreinigungen, unzulässigen Abweichungen von der Fugengeometrie oder zu großen Bauteilbewegungen nicht mit Dichtstoffen gefüllt werden können, ist das aufzuklebende, begehbare Polysulfid-Fugenband MASTERFLEX 700 Tape die geeignete Alternative. Das MASTERFLEX 700 Tape ist in Breiten von 80 bis 300 mm lieferbar und kann somit Fugenbreiten bis zu 175 mm sicher überbrücken.

Das Fugenband darf entsprechend der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-74.5-60 zusammen mit folgenden Dichtkonstruktionen bzw. Teilen davon eingesetzt werden:

- unbeschichtete, flüssigkeitsdichte Betonfertigteile
- flüssigkeitsdichter Ortbeton
- Stahl

Die Funktionssicherheit und Dauerhaftigkeit der Fugenabdichtung in Dichtflächen von Tankstellen und Flughäfen kann nur gewährleistet werden, wenn die Verarbeitung der hochwertigen Materialien durch gemäß WHG § 19 I zertifizierte und vom Dichtstoffhersteller autorisierte Fachfirmen qualitätsgerecht vorgenommen wird. Dies stellen wir sicher, indem wir unsere Verarbeiterfirmen regelmäßig in der Verarbeitung unserer Dichtstoffe schulen. Darauf können Sie zählen.

Beide Abdichtungssysteme sind beständig und dicht gegen die nachfolgend aufgeführten Mediengruppen für die jeweiligen Beanspruchungsstufen gemäß den Zulassungsgrundsätzen des DIBt für „Fugenabdichtungssysteme in LAU-Anlagen, Teil 1- Fugendichtstoffe“ bzw. dem „Prüfprogramm für aufgeklebte Fugenbänder in LAU-Anlagen“:

Mediengruppen		MF 700 FR gun grade		MF 700 FR pouring grade		MF 700 Tape
		grau	schwarz	grau	schwarz	braungrau
1	Ottokraftstoffe, Super und Normal mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
1a	Ottokraftstoffe, Super und Normal mit max. 20 Vol.-% Bioalkohol	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
2	Flugkraftstoffe	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
3	Heizöl EL ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Gew.-% und Flammpunkt > 55 °C	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
3a	Diesel mit max. 5 Vol.-% Biodiesel	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
3b	Diesel mit max. 20 Vol.-% Biodiesel	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe	mittel ²⁾	gering ⁵⁾	gering ⁴⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische	gering ⁴⁾	gering ⁵⁾	gering ⁴⁾	gering ⁵⁾	gering ⁷⁾
4b	Rohöle	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
5	ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol), Glykolether	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
5a	alle Alkohole und Glykolether	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
5b	ein- und mehrwertige Alkohole ≥ C ₂	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
7b	Biodiesel	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
8	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
9	Wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbon-säuren) bis 10 % sowie deren Salze in wässrigen Lösungen	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
10	Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6) außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), außer Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
	Einzel Flüssigkeit: Skydrol LD 4	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ¹⁾	mittel ⁶⁾
	Einzel Flüssigkeit: Harnstoff bis 35 % in wässriger Lösung	hoch ³⁾	hoch ³⁾	hoch ³⁾	hoch ³⁾	—

¹⁾ chemische Beanspruchung bis 72 Stunden, befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen

²⁾ chemische Beanspruchung bis 72 Stunden, begehbar

³⁾ chemische Beanspruchung bis ≥ 21 Tage, befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen

⁴⁾ chemische Beanspruchung bis 8 Stunden, befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen

⁵⁾ chemische Beanspruchung bis 24 Stunden, befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen

⁶⁾ chemische Beanspruchung bis 72 Stunden, begehbar

⁷⁾ chemische Beanspruchung bis 8 Stunden, begehbar

Intelligente Lösungen von BASF Construction Chemicals

Welches Bauwerk auch immer Sie planen, welche Herausforderungen auch immer dabei auf Sie zukommen – wir von der BASF Bauchemie bieten Ihnen intelligente Lösungen, damit Sie noch erfolgreicher am Markt agieren können. Unsere führenden Marken bilden ein breites Spektrum innovativer Systeme, basierend auf jahrelanger Erfahrung und den Ergebnissen intensiver Forschung und Entwicklung.

Emaco® – Betonreparatursysteme

MBrace® – Verbund-/Verstärkungssysteme

Masterflow® – Präzisions- und Spezialvergussmörtel

Masterflex® – Fugenabdichtungen

Masterseal® – Abdichtungs- und Oberflächenschutzsysteme

Concresive® – Reaktionsharzmörtel zur Injektion und zum Kleben

Conica® – Sportbelagssysteme

Conideck® – Händisch und maschinell auftragbare Abdichtungssysteme

Coniroof® – PUR-basierende Dachabdichtungssysteme

Conibridge® – PUR-basierende Membransysteme für den Schutz von Brücken

Mastertop® – Dekorative Bodenbeschichtungen und Lösungen für Industrieböden

Ucrete® – Widerstandsfähige Industrieböden für extreme Belastungen

PCI® – Fliesenverlegewerkstoffe, Estriche und Abdichtungssysteme

BASF Construction Chemicals Europe AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
SCHWEIZ
Tel.: +41 58 9582551
Fax: +41 58 9583621

BASF Bautechnik GmbH
An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 33438 50133
Fax: +49 33438 50137

www.flooring.basf.de
InfoPerformanceFlooring@basf.com

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Ihr Portfolio umfasst Chemikalien, Kunststoffe, Veredelungsprodukte, Pflanzenschutzmittel und Feinchemikalien sowie Erdöl und Erdgas. Ihren Kunden aus nahezu allen Branchen hilft BASF als zuverlässiger Partner, mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreicher zu sein. BASF entwickelt neue Technologien und nutzt sie, um zusätzliche Marktchancen zu erschließen. Sie verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung und leistet so einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft.

Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de

**BASF**
The Chemical Company